

Vorwort

Dieses Buch wurde mit dem Anliegen geschrieben, einen Beitrag zum Konstitutionsprozess sozialer Gedächtnisse vor dem Hintergrund sozialen Wandels zu leisten. Was geschieht mit der Vergangenheit, wenn sie sich von direkter Erfahrung löst und an diejenigen tradiert wird, die sie nur noch als abstrakte Größe kennen, ohne jemals direkt mit ihr in Berührung gekommen zu sein? Wie werden DDR-bezogene Orientierungen und Wissensbestände weitergegeben, verändert und an die Gegenwart angepasst? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die vorliegende Arbeit. Das Augenmerk der Untersuchung richtet sich auf das Ineinandergreifen von Erfahrungswissen und tradiertem Wissen im familialen Kommunikationsprozess über die DDR-Vergangenheit.

Um das Vorhaben umzusetzen, habe ich von vielen Seiten Hilfe erhalten. Mein Dank gilt denen, die mich in der Zeit zwischen 2010 und 2016 bei der Durchführung meines Projektes unterstützt haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Betreuern und Gutachtern Prof. Dr. Jürgen Beyer und Prof. Dr. Alexander Geimer, die mir in dieser Zeit immer wieder hilfreiche Impulse gegeben haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch beim Arbeitskreis soziales Gedächtnis, Erinnern und Vergessen der Sektion Wissenssoziologie, insbesondere bei Oliver Dimbath und Nina Leonhard für die Unterstützung in theoretischen und konzeptionellen Fragen.

Mein Dank gilt auch allen, die mein Projekt im Vorfeld oder währenddessen mit konstruktiver Kritik begleitet, Interpretationsgruppen beigewohnt oder so manches Kapitel meiner Arbeit gelesen haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich darüber hinaus bei den Familien, die mir die empirische Untersuchung durch ihre Teilnahme an den Familiengesprächen ermöglicht haben.

Abschließend gilt mein besonderer Dank meiner Familie, die mich während des gesamten Projektes mit allen Höhen und Tiefen – von der Themenfindung bis zur endgültigen Fertigstellung – begleitet hat.

Hanna Haag

Im Dialog über die Vergangenheit
Tradierung DDR-spezifischer Orientierungen in
ostdeutschen Familien

Haag, H.

2018, XI, 263 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19262-4